

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

11.5.1873 (No. 128)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 128. (Erstes Blatt)

Sonntag den 11. Mai

1873.

## Bekanntmachung.

Nachdem die Gesellen der unterzeichneten Zimmermeister die Arbeit wieder aufgenommen, sind dieselben nunmehr im Stande, den Anforderungen ihrer geehrten Kunden wieder nachzukommen.

Karlsruhe, den 9. Mai 1873.

Anton Fuller sen.  
Anton Fuller jun.  
Fr. Geßler.  
Fr. Göß.

H. Helmle.  
Hed. Wittwe.  
Gg. Hölzer.  
M. Hölzer.

Karl Kuenzle.  
Gg. Kuenzle.  
Ad. Meeß.  
Ed. Meeß.

Jos. Minzinger.  
C. Meßmer.  
Nagel.  
Weiß.

## Dankagung.

Durch letztwillige Verfügung der Frau Dr. Widmann erhielten wir ein Legat von 100 fl., wofür wir herzlich danken.

Der Verwaltungsrath der Kleinkinderbewahr-Anstalt.

## St. Vincentius-Verein.

Ihre königliche Hoheit die Frau Großherzogin haben durch Freifrau v. Hardenberg einer armen Kranken in unserem Hause ein anädiges Geschenk von 10 Thalern huldvoll zugesendet, wofür wir im Namen der Beschenkten unterthänigst danken.

Der Vorstand.

## Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 20. Mai d. J.

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Sekretär, 1 Schreibsekretär (antik), 1 Kanapee, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 zweithüriger Weißzeugschrank, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 einthüriger Kleiderschrank, 3 niedere Schränke, 1 Waschkommode, 3 Spieltische, 1 Arbeitstischchen, 1 Guéridon, verschiedene andere Tische, 6 Rohrstühle mit Goldverzierungen, verschiedene gepolsterte Stühle mit Stickerie und Ledertuchüberzug, 1 Bettlade mit Kopf, verschiedenes Bettwerk, Weißzeug, 1 Büchergestell, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Speiseschrank, verschiedene Küchengeräthe, Porzellan und Glaswaaren, gestickte Vorlagen, Vorhänge, Fensterkissen und noch verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

## Versteigerung.

Am Hause Karl-Friedrichstraße Nr. 24 werden am Montag den 12. Mai 1873,

Nachmittags 2 Uhr,

durch den Unterzeichneten eine Parthie gut erhaltener Chüren, Fenster, Lamperien etc.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Sch. Nupp, Auktionator.

3.2.

## Haus- und Bauplatz-Versteigerung.

4.1. Mit oberoormundschastlicher Genehmigung werden die den minderjährigen Kindern des verstorbenen Küblers Friedrich Eitlinger und ihrer Mutter Christine, geb. Ernst, nunmehrige Ehefrau des Küblers Karl Eger dahier, in unabgetheilter Gemeinschaft zugehörige Liegenschaften, nämlich:

Ein unter Nr. 9 an der Leopoldstraße dahier, einerseits neben dem städtischen Schlachthaus, andererseits neben Schreiner Joseph Neumeier gelegener und hinten auf das Eigenthum des Oberrechnungsrats Fesenbeck und des Generals Delorme stehender, ungefähr 107 $\square$  Ruthen großer Bauplatz mit darauf stehendem einstöckigen Wohnhaus, mit Kniestock und Werkstätte am

Freitag den 6. Juni d. J.

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier (Zimmer der Steuerperquatur) öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn mindestens 15,000 fl. oder darüber geboten sein wird.

Die Bedingungen können inzwischen in der Wohnung des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 108 im zweiten Stock, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Mai 1873.

Lauer, Waisenrichter.

## Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 13. Mai 1873,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung in der Stephaniensstraße Nr. 102 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- I. Schreinwerk, als:  
2 Kanapees, 2 Chiffonnières, 2 Kommode, Tische, Bettladen, Stühle;
- II. Bettung und Weißzeug;
- III. Männer- und Frauenkleider, sowie verschiedener Hausrath.

3.2. Herrenschmidt, Waisenrichter.

### Grasversteigerung.

2.2. Der diesjährige Graserwachs an den Bahndrängungen von Gottesau bis Eitlingen wird höherem Auftrage gemäß **Mittwoch den 14. d. M.** auf dem Plage selbst öffentlich versteigert und damit Morgens halb 9 Uhr bei Gottesau der Anfang gemacht werden. Karlsruhe, den 7. Mai 1873.  
Der Großh. Bezirks-Bahn-Ingenieur für den Bezirk Karlsruhe.  
Möglich.

### Pfänderversteigerung.

Vom 12. bis 16. Mai versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. G Nr. 1000, jeweils **Nachmittags von 2 Uhr an**, in der nachstehenden Reihenfolge:  
**Montag den 12. Mai d. J.:**  
Kleidungsstücke;  
**Dienstag den 13. Mai d. J.:**  
Weißzeug;  
**Mittwoch den 14. Mai d. J.:**  
goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Brochen, silberne Löffel, Reibzeuge u.;  
**Donnerstag den 15. Mai d. J.:**  
Betten, Matrasen, Garn, Stiefel, Schuhe, Bügelseisen, Zinngeschirr, Schirme;  
**Freitag den 16. Mai d. J.:**  
Leinwand, Kölsch, Buchsien und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke und Weißzeug.  
Karlsruhe, den 9. Mai 1873.  
6.1. Leihhausverwaltung.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.1. Amalienstraße 42 (Sommerseite) ist auf 23. Juli der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov und sonstiger Zugehör, zu vermieten.  
3.1. Erbprinzenstraße 2, drei Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör mit Wasser- und Gasleitung auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Auskunft in der Wohnung selbst.  
\* Hirschstraße 22 ist eine kleine Mansardenwohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im unteren Stock.  
3.2. Langestraße 229 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Gartengenuss und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

In meinem Hause Langestraße 104 ist auf 23. Oktober ein schöner, geräumiger Laden zu vermieten.  
3.2. F. Wolff.

### Wohnungen zu vermieten

\*3.2. Eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, großem Alkov, Küche, Kellerraum, Holzplatz u. ist auf 23. Juli an Jemanden ohne Kinder zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 33 im oberen Stock.  
2.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist auf 23. Juli zu beziehen. Näheres bei Albert Knapper, Kriegsstraße 106.

\* Auf den 23. Juli ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, nahe der Langenstraße, an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock. Ebenfalls ist auch ein Laden für ein reinliches Geschäft zu vermieten.

### Wohnung zu vermieten.

3.1. In unserem neuen Hause am Nonnenplatz ist per Juli der vierte Stock zu vermieten.  
F. Mayer & Cie.

### Landwohnung zu vermieten.

2.1. In reizender Lage, unweit der Residenz und den Hauptverkehrsarten, am Eingang des Althales, ist eine Herrschaftswohnung mit Stallung und allen sonstigen Zugehörden sogleich beziehbar unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Dieselbe würde sich besonders für eine Familie eignen, deren Gesundheitsverhältnisse ein mildes, von Waldlüften untermishtes Klima erfordern, indem das Wohnhaus inmitten eines mit schönen Anlagen versehenen Parkes situiert und in unmittelbarer Nähe von herrlichen Waldungen begrenzt ist. Nähere Auskunft erteilt Herr W. Merke jun. in Karlsruhe.

### Landwohnung zu vermieten.

2.2. Auf 23. Juli oder sogleich ist in Grödingen in schönster Lage eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Spitalstraße 26 a sind im 2. Stock rechts zwei sehr gut möblierte Zimmer auf 1. Juni an 1 oder 2 Personen zu vermieten.

3.3. Auf den 15. d. M. oder auf 1. Juni ist ein gut möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten, und ist das Nähere Kreuzstraße 9 zu erfahren.

2.2. Langestraße 229 sind zwei Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Jähringerstraße 75, neben Herren Gebrüder Leichtlin, sind 2 freundliche Zimmer, parterre, auf die Straße gehend, an einen einzelnen Herrn oder Dame auf 23. d. M. oder 1. Juni zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

\*2.1. Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 22 im zweiten Stock links.

\*2.1. Belfortstraße — Eingang Kriegsstraße — sind 2 schön möblierte Zimmer auf 1. Juni zu vermieten, und ist das Nähere eine Stiege hoch zu erfragen.

\* Amalienstraße 53 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer auf den 1. Juni an eine stille Person zu vermieten.

\* Akademiestraße 16 ist im unteren Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ebener Erde, auf die Straße gehend, ist um den Preis von 7 fl. sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 20, ebener Erde rechts.

\* Amalienstraße 39 ist im Seitenbau im zweiten Stock ein geräumiges Zimmer nebst Speicherkammer ohne Möbel an eine solide Person sogleich zu vermieten.

**Carl Däschner's**  
**Café-Restaurant,**  
Herrenstraße.  
Restauration nach der Karte  
zu jeder Tageszeit.  
**Münchener Sommerlagerbier.**

**Louis Döring in Karlsruhe,**  
Ecke der Ritter- und Langenstraße,  
empfiehlt seine Anstalt für kleine Druckarbeiten zur raschen und billigen Anfertigung von  
**Visiten- und Adresskarten**  
5.1. in den neuesten Schriften.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein unmöbliertes, sehr großes, heizbares, helles Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, in den Garten gehend, ist sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Das Nähere Langestraße 213 im Seitengebäude im zweiten Stock. Auf Verlangen könnte noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

**Mehrere Tüncher**  
finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

**Karl Fritz,**  
Akademiestraße 24.

**Möbelschreiner**

haben bei schöner Kastenarbeit dauernde Beschäftigung: Sophienstraße 5.

**Einige Arbeiter**

finden Beschäftigung bei Schneidermeister Sandrock, Schützenstraße 20.

**Fleißige gute Nagelschmiede**  
finden immer Beschäftigung in und für die Nagelschmiede von

**Andreas Libhoner**  
in Speier.  
12.10.

**Knecht-Gesuch.**

\* Ein fleißiger Bursche, welcher gut mit Pferden und Fuhrwerk umgehen kann, findet sogleich eine Stelle bei **J. Meißner**, verlängerte Sophienstraße.

**Ladenmädchen-Gesuch.**

2.1. Ein gewandtes Ladenmädchen wird in eine hiesige Spezereiwaarenhandlung gesucht. Der Eintritt kann sogleich oder in 4-6 Wochen stattfinden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Maschinen-Arbeiterinnen-Gesuch.**

3.2. Näherinnen, welche auf Flanellhemden eingearbeitet sind, finden dauernde Beschäftigung bei

**Gehr. Mombert,**  
Langestraße 148.

**Beschäftigungs-Antrag.**

2.2. Junge Mädchen finden dauernde Beschäftigung bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Lehrlinge,**

welche nach kurzer Probezeit Lohn erhalten, finden Aufnahme in der Buchbinderei von **Müller & Gräff** (Jähringerstraße 96).

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* 2.1. Es werden einige solide Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, gesucht und können sogleich eintreten. Auch werden hier fortwährend Kleider nach jedem Schnitt angenommen und billig besorgt: Rappurterstraße 18 im zweiten Stock.

**Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.**

**„Revalescière Du Barry von London.“**

Bei allen Krankheiten bewährt sich ohne Medizin und ohne Kosten die delikate Gesundheitspeise Revalescière du Barry von London, die bei Erwachsenen und Kindern ihre Kosten 5fach in andern Mitteln erspart. Auszug aus 75,000 Geneesungen an Magen-, Nerven-, Unterleibs-, Brust-, Lungen-, Hals-, Stimm-, Athem-, Drüsen-, Nieren- und Blasenleiden — wovon auf Verlangen Copien gratis und franco gesendet werden:

**Certificat Nr. 64,210.**

Neapel, 17. April 1862.

Mein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem fürchterlichen Zustande von Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu lesen oder zu schreiben, hatte ein Bittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer steten Nervenauflregung, die mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch. Viele Aerzte hatten ihre Kunst erschöpft, ohne Binderung meiner Leiden. In völliger Verzweiflung habe ich ihre Revalescière versucht und jetzt sage ich dem lieben Gott Dank. Die Revalescière verdient das höchste Lob, sie hat mir die Gesundheit völlig hergestellt und mich in den Stand gesetzt, meine gesellschaftliche Stellung wieder einzunehmen. Mit innigster Dankbarkeit und vollkommener Hochachtung

Marquise de Bréhan.

**Certificat Nr. 65,810.**

Neuschateau (Vogesen), 23. December 1862.

Meine Tochter, 17 Jahre alt, litt durch das Ausbleiben ihrer Regel an der fürchterlichsten aller Nervenzerrütungen, genannt St. Vitus Tanz, im höchsten Grade und alle Aerzte zweifelten an der Möglichkeit irgend einer Hilfe. Seitdem habe ich sie, auf Anrathen eines Freundes, mit Revalescière genährt, und dieses köstliche Nahrungsmittel hat sie zum Erstauen Aller, die die Leidende kennen, gänzlich hergestellt; sie ist vollkommen gesund, diese Geneesung hat viel Aufsehen hier gemacht und viele Aerzte, die alle dieses Uebel als unheilbar erklärt hatten, sind jetzt erstaunt, mein Kind stark, frisch und voller Gesundheit zu sehen.

Martin, Officiere Comptable en retraite.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien. In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Chocolatée in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalescière Biscuits, in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugier, Louis Dörle und Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 2a, Donauerschlingen: Franz Gerst, Rastatt: A. Fischer, früher A. Sallinger-Heidt, Offenburg: Franz Dümmler, Konstanz: Fr. Schildknecht, Worms: J. G. Mayer, Ludwigshafen, Bllh. Ruelius, Dürkheim: Jean Sammel, Schopshheim: Joh. Reinacher, Blllingen: Lukas Giffel, Durlach: Ludwig Heisner und Apotheker Ed. Luisha, Tauberbischofsheim: Leopold Frank, Triberg: Arnold Pfaff, Waldkirch: Adolf Grafmüller, Wehringen: F. F. Blattan, Kehl: Karl Schid, Freiburg i. B.: Wilhelm Hoff, vormalig G. Sidenberger, Drogufft am Schwabenthor, G. Th. Döhinger, Salzstraße 7, Pforzheim: Apotheker G. Grocholz, Zweibrücken: W. August Seel, Baden-Baden: W. Vilhard, großh. Hofapotheker, und J. G. Schlund, Mannheim: Louis Goos, Lit. S. 2 Nr. 20 und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

Auf vielseitige Nachfragen haben wir uns nun noch Stoffe zugelegt, wovon wir den vollständigen Anzug

**zu 36 fl.**

verfertigen können, was wir hiermit empfehlend zur Anzeige bringen.

**J. Günth & Sohn,**  
Hof-Kleidermacher.

3.2. **Niederlage der Geschäftsbücher**  
von **J. C. König & Ebhardt in Hannover**  
bei **Louis Döring in Carlsruhe,**  
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

5.1. **Patentirte Kassen,**  
in allen Größen stets vorräthig, empfiehlt unter Garantie zu billigsten Preisen bei guter und eleganter Ausführung  
**Eduard Freyseng,**  
Mannheim, U a Nr. 4.  
Niederlage in **Carlsruhe** bei Herrn **Wilhelm Gutekunst,** Carl-Friedrichstraße 19.

**Eine Lehrstelle**  
 ist für einen jungen Mann aus guter Familie in unserer Buchhandlung offen.  
**Müller & Gräß**  
 (Zähringerstraße 96).

**Beschäftigungsgesuch.**  
 6.4. Hasanenstraße 17, im Hinterhaus, wird feine Wäsche zum Waschen, Bügeln und Goffrieren, sowie auch Arbeit zum Stricken angenommen und pünktlich besorgt.

**Bugarbeiten**  
 aller Art, Hüte, Hauben etc. werden nach der neuesten Mode angefertigt: Steinstraße 7 im Seitenbau. \*3.3.

**Hausverkauf.**  
 2.2. Ein großes Haus in der Schützenstraße mit überaus großen Hofräumen und Garten und über 50,000 fl. rentierend, wird anlässlich des Wegzuges um den Preis von 28,500 fl. bei Anzahlung von wenigstens 5000 fl. alsbald verkauft. Näheres zu erfahren Adlerstraße 28 im Vorderhaus parterre.

**Hausverkauf.**  
 2.2. Ein fast noch neues Haus mitten in der Stadt, zunächst der Langenstraße, mit freundlichen Wohnungen und zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Der Preis ist zwischen 30,000 und 40,000 fl.; Anzahlung ein Viertel. Näheres zu erfahren Adlerstraße 28 im Vorderhaus parterre.

**Verkaufsanzeige.**  
 \*2.2. Ein rothschekiger Sühnerhund, englische Race, 2 1/2 Jahre alt, ist billig zu verkaufen bei J. R. Kirchenbauer in Ispringen bei Pforzheim.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
 3.3. Die ev. kirchliche Stiftungsverwaltung befindet sich nun im Hause Leopoldstraße 25.

**Mein Comptoir**  
 befindet sich von nun an Akademiestraße 43, zunächst der Karlsstraße. 6.6.  
**C. Schickendantz.**

**Lokal-Veränderung.**  
 Hiermit erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Eisenwaaren-Geschäft in die

**Langestraße 161**  
 verlegt habe.  
 Achtungsvoll  
**J. Bähr.**

**Rechter, sehr alter supérieur Cognac**  
 n 1/4 und 1/2 Originalflaschen der Compagnie Centrale de la Charente, Alexander Matignon & Cie. in Cognac.  
 Generaldepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.3.

**Das Pianoforte-Magazin**  
 von **Ludwig Schweisgut,**  
 Herrenstraße 31 im zweiten Stock,  
 empfiehlt eine reiche Auswahl von Salonflügeln, Pianinos und Tafelpianos aus den besten und solidesten Berliner, Leipziger und Stuttgarter Fabriken unter mehrjähriger Garantie zu den billigsten Preisen.  
**Vermietung von Klavieren jeder Art.** 3.1.

**Wecker-Uhren,**  
 die sich durch ihre dauerhafte Construction, sowie durch ihre Zuverlässigkeit auszeichnen, empfiehlt  
**G. Schmidt-Staub,**  
 3.1. Marktplatz.

**Victoriastraße 20. Tapeten, Victoriastraße 20.**  
 großes Lager, neueste Dessins, zu billigen Preisen.  
**G. Bilger, Tapezier,**  
 Victoriastraße 20.  
 Das Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude wird prompt besorgt.  
 Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

**Extrazug zur Weltausstellung nach Wien.**  
 6.3. Der erste Extrazug geht **Dienstag den 3. Juni d. J.,** Vormittags 11 1/2 Uhr, via Mühlacker — Ulm — München — Simbach von hier nach Wien ab und trifft daselbst **Mittwoch den 4. Juni d. J.,** Nachmittags 4 Uhr ein.  
 Die Fahrkarte für Hin- und Rückfahrt beträgt: für die II. Wagenklasse 33 fl. III. 22 fl.  
 Die Rückfahrt (Wien — Karlsruhe) kann während 14 Tagen mit jedem fahrplanmäßigen gewöhnlichen Personenzuge erfolgen.  
 Billete für den erwähnten Zug werden gegen Franco-Einsendung der Fahrkarte an den Unterzeichneten den resp. Teilnehmern übermacht.  
 Anmeldungen, sowie Zahlungen für den am 3. Juni d. J. abgehenden Zug, welcher sehr komfortabel eingerichtet wird, nehmen entgegen die Herren:  
**Friedr. Schuster,** Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 10,  
**Fr. Dört,** Musikalienhandlung, Langestraße 193,  
**Karl Jundt,** Kaufmann, Spitalstraße 30,  
**Fried. Miltenberger,** Kronenstraße 45,  
 und der Unterzeichnete:  
**W. Gutekunst,** Karl-Friedrichstraße 19.

**Die Thee-Handlung**

von  
**Moritz Kahn,**  
Adlerstraße 13 b,  
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt  
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-  
lichen Sorten en gros et en détail zu  
den billigsten Preisen.

**C. Däschner,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
empfiehlt  
alle in frischer Füllung eingetroffenen  
**Mineralwasser.**

**Maiwein = Essenz**  
zur Bereitung des besten **Waidkräuter-**  
**weins** empfiehlt in ausgezeichnete  
Qualität.  
**Karl Malzacher,**  
4.2. Langestraße 139.

Wir beehren uns, hiermit die Anzeige zu  
machen, daß wir dem **Herrn Th. Brugier,**  
Waldstraße 10 in Karlsruhe,  
das Generaldepot für Baden, Elsaß  
und Lothringen des von uns zubereiteten  
**Kindermehl,** bestehend nur aus **Weizen-**  
**mehl, Milch und Zucker,** übertragen haben  
und bitten die Herren Wiederverkäufer, sich an  
genannte Firma zu wenden.  
**Nohrbach, (Amt Eppingen, Baden),**  
den 23. April 1873.

**Giffey & Schiele.**  
Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfehle  
dieses seit mehreren Jahren in Deutschland so  
vielfach in Anwendung gebrachte und von den  
berühmtesten Aerzten anerkannte, vorzüglichste  
und billigste **Nahrungsmittel für Säug-**  
**linge und kleine Kinder.**  
Detailpreis 45 kr. pro 1/4 Pfund-Büchse.  
Bei Abnahme von 12 Büchsen à 42 kr.  
Originalkisten mit 50 Büchsen à 1 Pfund  
franko 32 fl. 30 kr.

In jeder Stadt wird eine  
Niederlage errichtet.  
Karlsruhe, den 25. April 1873.  
3.3. **Th. Brugier.**

Wohlthätig und auflösend!  
Ich bescheinige hierdurch mit Ver-  
gnügen, daß der **Mayer'sche**  
**weisse Brust-Syrup**  
bei meinem Vater sehr wohlthätig und  
auflösend gegen einen starken Husten  
gewirkt hat.  
Nommelshausen, den 1. Dez. 1872.  
**Joh. Hornung.**  
Obiges Hausmittel stets vorrätzig  
bei **Th. Brugier** in Karlsruhe,  
Waldstraße 10.

**Vereine, geschlossene Gesellschaften,  
Sparkassen etc. etc.,**

welche uns die durch Bekanntmachung des verehrl. Gemeinderaths erbe-  
tenen Notizen über ihren Namen und Vorstand nicht vor dem 15. d. M.  
zukommen lassen, können keinen Anspruch auf die für dieselben wich-  
tige Aufnahme in das neue Adressbuch machen.

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

**Für Privatgebrauch!**

Kleine feuer- und einbruchsichere **Kassen** bei eleganter und solider Arbeit  
empfiehlt zu billigen Preisen unter Garantie

**Eduard Freyseng,**  
Mannheim.

Muster-Schrank bei Herrn W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19  
in Karlsruhe. 3.1.

**Brennholz.**

Buchenscheitholz	per Klafter	28 fl. — kr.	} klein gemacht per Klafter
Forsenscheitholz	" "	17 fl. 30 kr.	
eichene Klöschchen	" "	17 fl. 30 kr.	} 2 fl. 30 kr. mehr,
" Schläffer	" Fuhrre	7 fl. — kr.	
" Schnigelspäne	" "	5 fl. — kr.	

empfiehlt frei vor's Haus geliefert

**Philipp Bomberg,**  
Akademieplatz 3.

**Billiger Brennholz-Verkauf**

**Jakob Meister.**

Trockenes buchernes und forlenes Scheiterholz, sowie gespaltenes Holz in 1/4,  
1/2 und 1/3 Klaftern, ebenso in Zentnern liefere ich franco und prompt vor das  
Haus zu billigst gestellten Preisen.

Bestellungen können gemacht werden bei den Herren:

**Conradin Haagel,** Hoflieferant, Langestraße 139,

**C. Jundt,** Spitalstraße 30,

**E. Dörflinger,** Erbprinzenstraße 33,

**J. Schuhmacher,** Amalienstraße 14,

**A. Gör,** Sophienstraße 45,

sowie auf meinem Holzplaz selbst, verlängerte Sophienstraße.

**Restaurations zu den vier Jahreszeiten.**

**Heute Anstich**

von  
**Freiherrlich v. Seldeneck'schem  
Lagerbier.**

**Vorzügliche Küche zu mäßigen Preisen.**

**C a f é.**

**Louis Schall.**

2.2.

## Gänzlicher Ausverkauf.

Da ich in kurzer Zeit meinen Laden verlassen muß, so werden:

Alpacas und Glacés in allen Farben und Qualitäten,

Lenos in verschiedenen Qualitäten und Neuheiten,

Cachemires, schwarz und farbig,

Tuch und Buckskin,

Leinen in allen Qualitäten,

Vorhangstoffe,

gewirkte Chales und schwarze Seidenzeuge,

Damen-Confection &c. &c.

zu enorm herabgesetzten Preisen verkauft.

### Julius Levinger jr.,

147 Langestraße 147,

dem Museum gegenüber.

2.2.

N. S. Besonders mache ich aufmerksam auf eine große Parthie

Silk-Lenos zum halben Preise.

\*32. Ersuche die verehrten Damen um gefällige Beachtung! In Folge eines Masseneinkaufes offerire ich Glacéhandschuhe zu 24, 30, 36, 48, 54 fr., feine Knöpfige in brillanten Farben 54 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., Herrenhandschuhe 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. Stahl, Hoflieferant, Langestr. 113.

### Treppen-Stühle,

sehr praktische,

empfiehlt bestens

### Heinrich Lange,

2.2. 26 Herrenstraße 26.

## Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 11. Mai

### Militär-Konzert,

ausgeführt

von der Kapelle des Bad. Feld-Divisions-Artillerie-Regiments von Kastatt,

unter persönlicher Leitung

ihres Stabstrompeters Herrn Klose.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 fr.

Wozu höflichst einladet

Ch. Maier.

**Friedrich Gundlach,**  
 Langestraße 126. **Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,** Langestraße 126.  
**Karlsruhe.**

Einem hochgeehrten Publikum diene zur gefälligen Nachricht, daß die erwartete Waarensendung unter dem Heutigen eingetroffen ist. Dieselbe besteht in den geschmackvollsten und neuesten Mustern und Dessins.

**Für Herren:**

Hemden in Shirting und mit leinener Brust, farbige Cattune u. Madapolams, Einsätze in Leinen, Shirting, gestickt und glatt, Kragen, Manschetten in neuester Façon, Cravatten, schwarz und farbig, Flanellhemden, vorräthig und nach Maas, Unterbeinkleider, Strümpfe und Socken, elegante Manschettenknöpfe etc., ferner Cardinen-Stoffe, einfach, gestickt und brochirt, in reichster Auswahl der Dessins, sowie Mull in allen Breiten, elegante Bettdecken und Sopha-Schoner.

**Für Damen:**

Hemden, Unterbeinkleider und Unter-röcke mit und ohne Stickereien, Kragen und Manschetten, Reiche Auswahl in Garnituren, Strümpfe, Handschuhe und Neze, Schleifen und Garben in Cüll, Mull und Leinen, diverse Muster in Mull-Krausen mit Spitzen, Corsetten in schönster Façon und vorzüglichen Stoffen,

**Sämmtliche Kinderwäsche.**

3.1.

**Louis Doering,**  
 Langestr. 153, empfiehlt Geschäftsleuten:  
**Den Buch-Hefter**  
 3.1. (Biblorhapte).  
 Dieser Apparat heftet Facturen, Briefe etc. sofort bei deren Eingang in chronologischer Reihenfolge, ist leicht zu handhaben und solide gearbeitet. Die aus der Maschine hervorgehenden Quartal-, Semester- oder Jahreshände sind vollständig gebunden und mit Register versehen. **Preis 3 fl. 18 kr.**

Schuh- u. Stiefel-  
 Lager  
 von  
**Wilhelm Riegel,**  
 Karl-Friedrichstraße 2,  
 beim Schloßplatz.  
 Gute Arbeit. Mäßige Preise.

Ich besitze durch einen sehr günstigen Einkauf eine Partie Herren-Lederkoffer und Handkoffer, besonders sehr schöne Damenkoffer, welche ich zu äußerst billigen Preisen abzugeben im Stande bin.  
**Liebmann Ettlinger,**  
 Ritterstraße 12.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum seine freundliche Gartenwirthschaft in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
 Gute Stoffe fremden und hiesigen Biers, reine französische und deutsche Weine, Rheinwein, gute Speisen, einen guten Kaffee mit Kugelhupf zu billigt gestellten Preisen.  
 Gasbeleuchtung im Garten.

**Café May, Kriegsstraße 59.**

**Schuberg's Gartenhalle.**

Heute Sonntag den 11. Mai

**Concert und Vorstellung**

der beiden Komiker **Greif & Benkert** nebst Gesellschaft.

Anfang des I. Concerts 3 1/2 Uhr, des II. Concerts 8 Uhr. Eintritt 6 fr.  
 Bei günstiger Witterung findet das Concert im Garten statt.

**Stuhl Müller'sche Bierhalle in Mühlburg.**

Heute Sonntag den 11. Mai bei ausgezeichnetem Lagerbier

**Großes**

**Singspiel-Concert**

des renommirten Komikers und Couplettsängers **Jos. Nohé**, sowie der beliebten

\* Charakterfängerin Frau **Anna Nohé** aus Mainz.  
 Anfang der I. Produktion Nachmittags 3 1/2 Uhr, der II. Abends 8 Uhr. Eintritt 6 fr. à Person.

**Beiertheim. Stephaniensbad.**

\* Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 11. Mai

**Tanzbelustigung**

statt, wozu ergebenst einladet

**Kohlund.**



Ich beehre mich, hiermit die Anzeige zu machen, daß ich eine große Parthie verschiedener Artikel zurückgesetzt habe, welche zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben werden.

## S. Model.

3.1.

Es befinden sich dabei in reichhaltiger Auswahl:

**Bedruckte Alpacas in neuen Dessins**

zu 30 fr. der Meter (= 18 fr. die Elle),

**Einfarbige Feinenbatiste**

zu 30 fr. der Meter (= 18 fr. die Elle),

**Feine weiße Piqué für Kleider**

zu 40 fr. der Meter (= 24 fr. die Elle),

**Feine Grenadines uni u. à volants**

zu 45 fr. der Meter (= 27 fr. die Elle),

**Feine bedruckte Percals u. Batiste**

zu 20 fr. der Meter (= 12 fr. die Elle),

sowie viele andere Artikel.

**Der Verkauf beginnt Montag den 12. Mai.**